

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung**



2011

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 7. August 2014

Artikelnummer: 5474118-11700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Werbung (WZ 73.1)	17
4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)	19

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftszweige der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

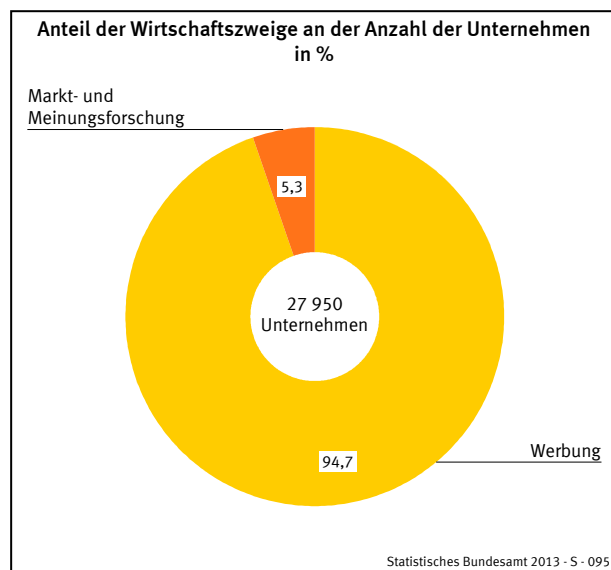
- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2).

Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von rund 6 700 Unternehmen.

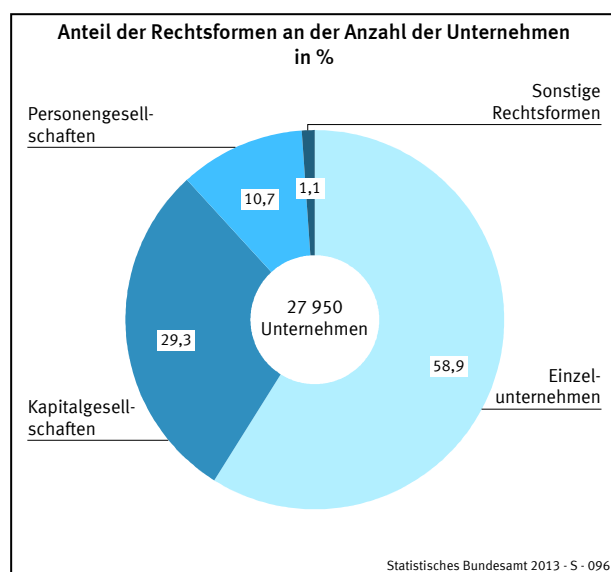
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2011 waren rund 27 950 Unternehmen bzw. Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (68,4 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

94,7 % der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.



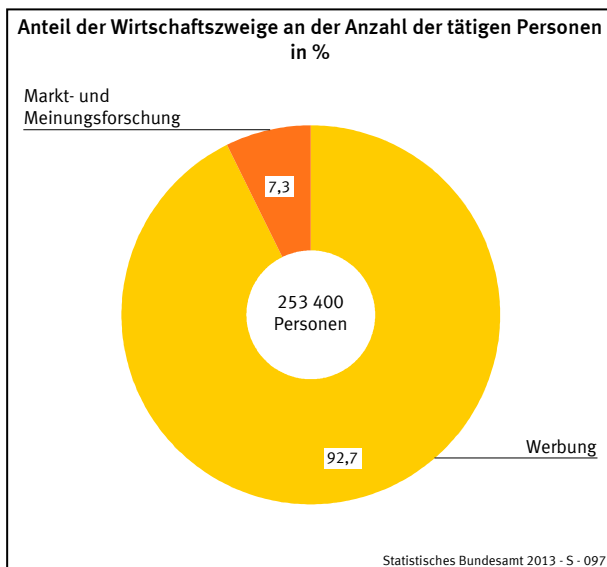
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 58,9 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden rund drei Viertel (76,7 %) als Einzelunternehmen geführt.



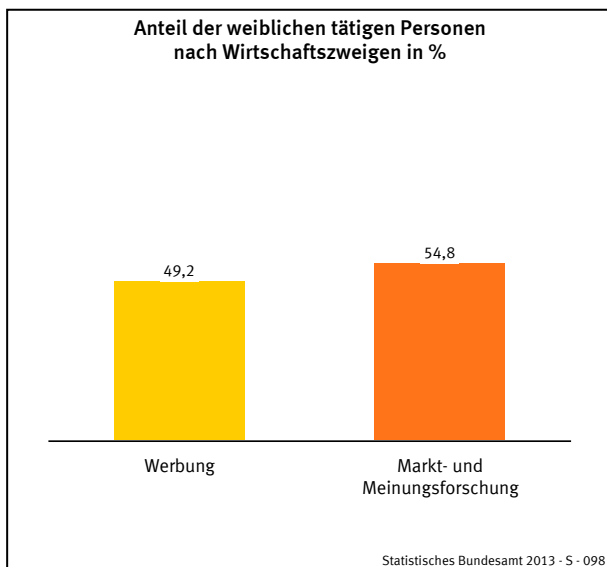
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 253 400 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 92,7 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich neun Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.



Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 88,3 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 92,5 %. 86,0 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 10,8 % in Teilzeit, waren rund die Hälfte (51,0 %) Frauen und knapp 5 950 Auszubildende (2,8 %) hatten hier eine Lehrstelle.

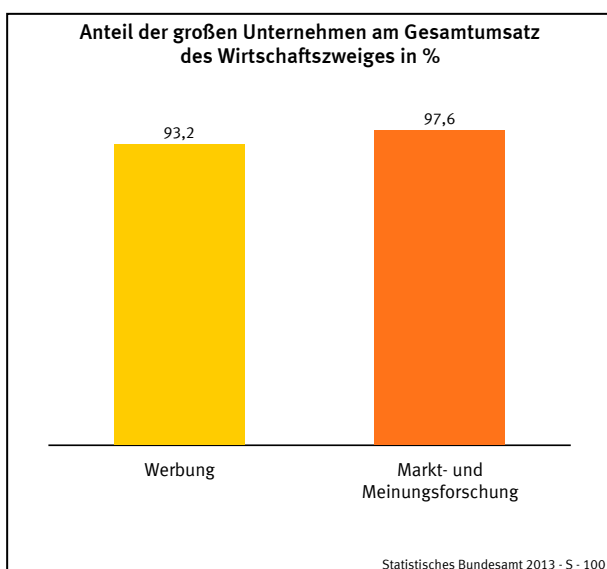


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 24,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 90,5 % davon entfielen auf die Werbung (22,2 Milliarden Euro).



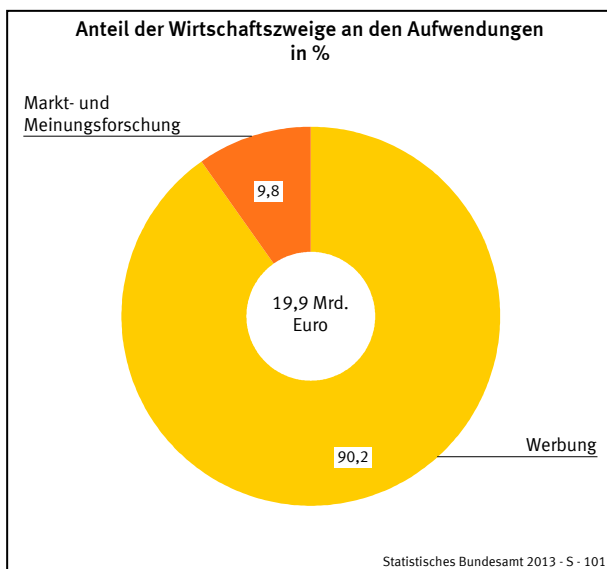
31,6 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 93,6 % bzw. 23,0 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 8,5 % des Umsatzes (1,9 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 2,6 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 82 100 Euro.



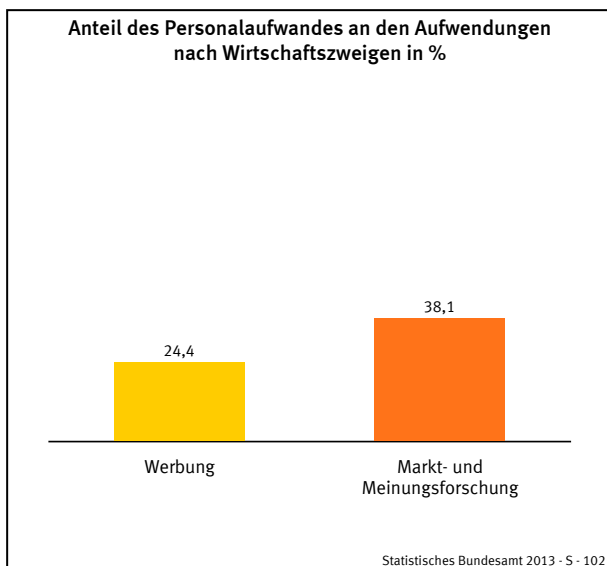
4 Aufwendungen

Der Wirtschaftsbereich hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von fast 19,9 Milliarden Euro. 90,2 % der Aufwendungen (17,9 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Werbung.

Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 81,1 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 25,7 % auf Personal- und zu 74,3 % (14,8 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

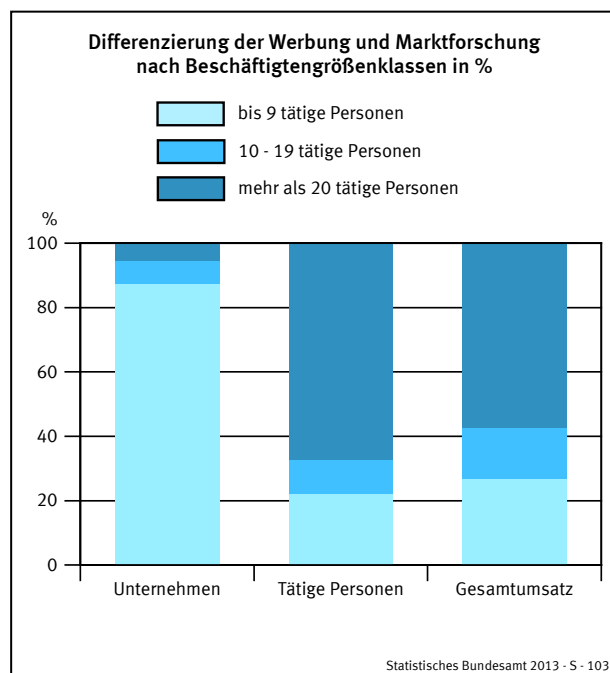


Mehr als 4,3 Milliarden Euro bzw. 84,8 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,2 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

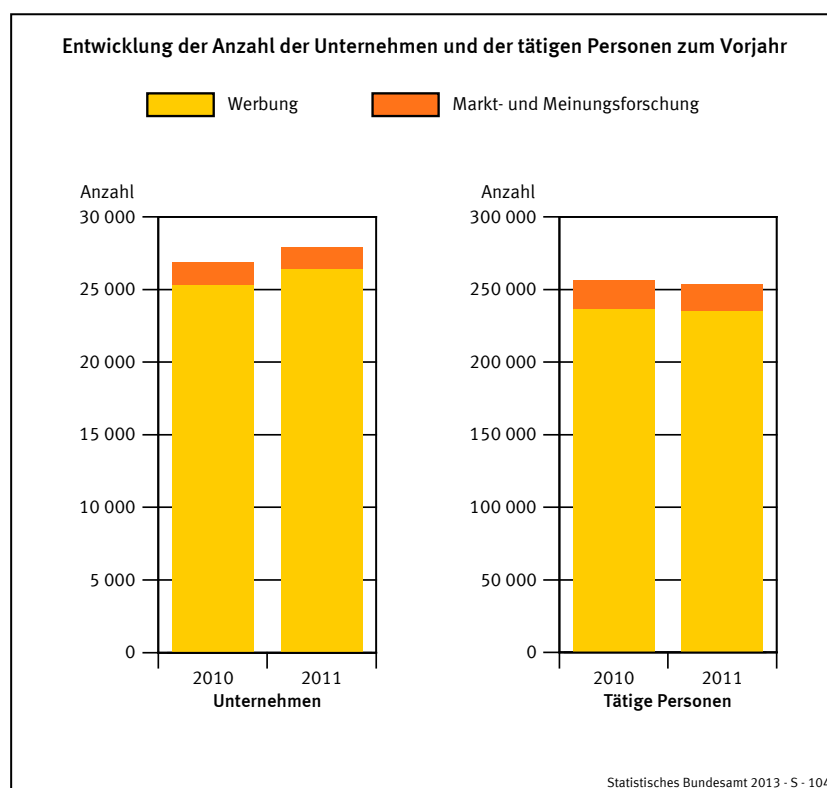
- In 87,5 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 22,1 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.
- Mit 6,6 Milliarden Euro wurden 26,9 % des von der Werbung und Marktforschung erzielten Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 5,3 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (67,3 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten mit einem Anteil von 57,4 % deutlich mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2011 stieg die Anzahl der im Bereich Werbung und Marktforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 100 Unternehmen (+ 4,0 %). Davon stieg die Anzahl der in der Werbung tätigen Unternehmen und Einrichtungen um rund 1 150 Unternehmen an (+ 4,6 %), während sich die Anzahl der in der Markt- und Meinungsforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen im Vorjahresvergleich um rund 100 Unternehmen (- 6,0 %) verringerte.

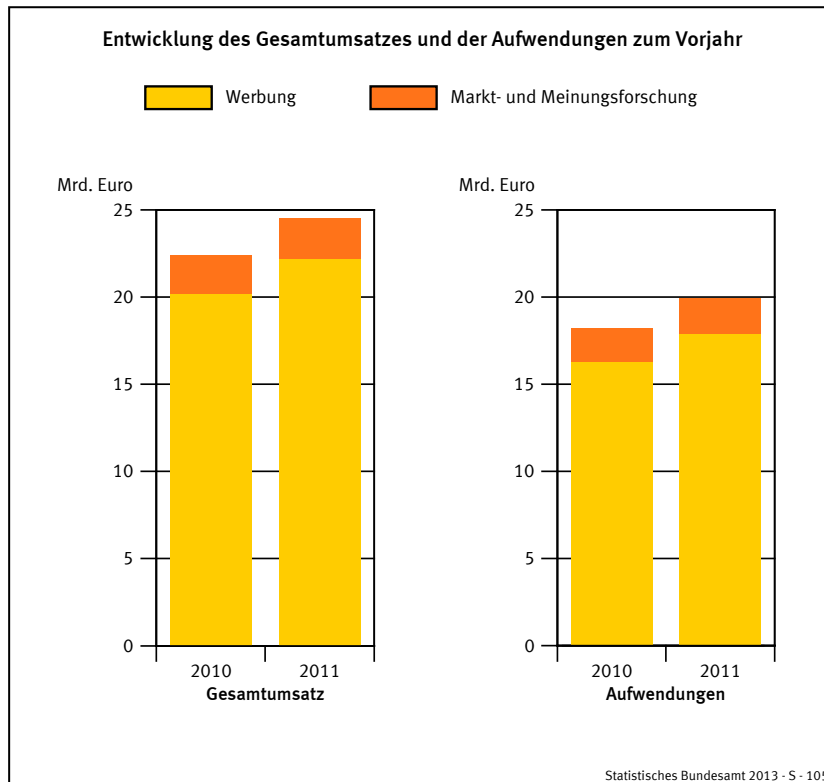
In den Unternehmen und Einrichtungen waren 2011 rund 3 050 Personen (- 1,2 %) weniger als im Jahr 2010 beschäftigt. Der Beschäftigungsrückgang war sowohl in den Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung als auch in der Markt- und Meinungsforschung zu verzeichnen.



Ergebnisse

Der von den Unternehmen und Einrichtungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2011 gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Milliarden Euro (+ 9,4 %).

Im Vorjahresvergleich war ein Anstieg der Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung und Meinungsforschung um 1,7 Milliarden Euro (+ 9,2 %) zu verzeichnen. Der Zuwachs betrug bei den Materialaufwendungen 1,2 Milliarden Euro (+ 9,1 %) und bei den Personalaufwendungen 440,2 Millionen Euro (+ 9,4 %).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	27,9	19,1	8,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	24,5	1,6	23,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	253,4	35,6	217,8
Aufwendungen	Mrd. Euro	19,9	0,8	19,1
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,5	0,1	0,5

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	27 940	19 111	8 829	31,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	16 447	14 657	1 790	10,9
Personengesellschaften	Anzahl	3 007	1 649	1 359	45,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 177	2 561	5 616	68,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	309	245	64	20,7
Niederlassungen	Anzahl	29 120	19 258	9 862	33,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	24 539 441	1 569 546	22 969 896	93,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	22 435 929	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 901 504	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	533 967	.
Subventionen	1 000 EUR	5 937	352	5 585	94,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	253 387	35 569	217 817	86,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	108 161	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	29 602	20 649	8 953	30,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 620	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	223 784	14 920	208 864	93,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	106 541	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 944	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	22 582	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	100 806	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	116 213	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	88,3	41,9	95,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	49,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	51,0	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	48,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	19 895 691	759 649	19 136 042	96,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 122 122	196 234	4 925 889	96,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 345 646	162 507	4 183 139	96,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	776 477	33 727	742 750	95,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	662 558	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	80 191	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	14 773 568	563 415	14 210 153	96,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 139 535	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 021 717	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 048 901	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	802 974	79 062	723 912	90,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	51 546	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	570 259	98 755	471 504	82,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	627 070	28 848	598 222	95,4
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	156 312	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	227 430	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	51 433	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	64 336	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	263 760	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	306 456	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	526 766	57 373	469 393	89,1
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	348 038	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	322 457	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	23 303	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 279	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	11 026	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	98 804	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	38 127	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	11 524	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	231 560	32 023	199 537	86,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	9 608 087	904 552	8 703 535	90,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 485 965	708 318	3 777 647	84,2

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

2 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	24 457	2 014	1 213	256
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	6 592 331	3 853 065	7 941 061	6 152 985
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	56 040	26 904	45 724	124 718
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	29 909	24 748	44 520	124 607
Aufwendungen	1 000 EUR	4 736 541	3 264 491	6 678 844	5 215 815
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	908 554	835 618	1 743 863	1 634 089
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 827 987	2 428 873	4 934 981	3 581 726
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	147 621	69 433	153 296	156 416
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	89 914	42 116	68 771	30 759
Subventionen	1 000 EUR	1 131	632	4 131	43

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	26 458	18 214	8 244	31,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 625	13 936	1 689	10,8
Personengesellschaften	Anzahl	2 924	1 617	1 307	44,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 621	2 429	5 192	68,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	288	231	57	19,7
Niederlassungen	Anzahl	27 439	18 356	9 083	33,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	22 206 949	1 514 417	20 692 532	93,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	20 208 869	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 460 888	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	483 663	.
Subventionen	1 000 EUR	5 526	347	5 179	93,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	234 896	34 364	200 532	85,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	98 695	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	28 224	19 724	8 501	30,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 558	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	206 672	14 641	192 031	92,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	97 137	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 578	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 314	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	97 609	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	103 219	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	88,0	42,6	95,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	49,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	50,6	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	50,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	17 941 449	740 214	17 201 235	95,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 378 287	192 715	4 185 571	95,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 715 293	159 610	3 555 683	95,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	662 994	33 105	629 888	95,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	564 488	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	65 400	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	13 563 162	547 499	13 015 663	96,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	7 615 035	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 013 108	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 387 520	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	736 374	75 966	660 408	89,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	48 212	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	451 311	97 952	353 359	78,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	493 680	27 895	465 785	94,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	155 141	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	225 352	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	50 307	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	62 189	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	147 911	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	178 244	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	474 641	55 997	418 644	88,2
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	319 103	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	294 675	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	22 148	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 279	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	10 324	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	80 107	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	28 048	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	9 110	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	215 328	31 147	184 181	85,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 486 678	866 062	7 620 617	89,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 108 392	673 346	3 435 045	83,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 482	897	585	39,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	822	721	102	12,4
Personengesellschaften	Anzahl	83	31	52	62,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	555	132	424	76,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	21	14	7	33,5
Niederlassungen	Anzahl	1 681	902	779	46,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	2 332 492	55 128	2 277 364	97,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 227 060	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	440 616	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	50 303	.
Subventionen	1 000 EUR	411	4	406	99,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	18 490	1 205	17 286	93,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	9 466	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 378	925	453	32,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	62	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	17 112	279	16 833	98,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	9 404	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	366	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 268	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	3 197	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	12 994	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	92,5	23,2	97,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	54,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	55,9	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	19,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	19,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	1 954 242	19 435	1 934 807	99,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	743 836	3 518	740 318	99,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	630 353	2 897	627 456	99,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	113 483	622	112 861	99,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	98 070	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	14 791	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 210 406	15 917	1 194 490	98,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	524 500	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	8 609	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	661 381	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	66 600	3 096	63 504	95,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 334	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	118 948	803	118 145	99,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	133 390	953	132 437	99,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 171	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 078	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 125	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 147	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	115 849	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	128 213	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	52 125	1 376	50 749	97,4
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	28 935	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	27 781	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 154	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	-	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	702	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	18 696	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	10 079	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 415	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	16 232	876	15 356	94,6
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 121 409	38 490	1 082 919	96,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	377 573	34 972	342 601	90,7

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.